

Französisch

Curriculum SEK I

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
1 Schulinterner Lehrplan: Sekundarstufe I.....	3
1.1 Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufen	3
1.1.1 Jahrgangsstufen 6-9 (F6).....	3
1.1.1 Jahrgangsstufen 8-9 (F8).....	19
1.2 Grundsätze der Leistungsbewertung und -rückmeldung.....	27
2 Fächerverbindende und fächerübergreifende Angebote.....	28
3 Einsatz von neuen Medien im Fach Französisch.....	30
4 Fortbildungen im Fachbereich Französisch	31

1 Schulinterner Lehrplan: Sekundarstufe I

1.1 Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufen

1.1.1 Jahrgangsstufen 6-9 (F6)

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit/ Kompetenzvermittlung

Die folgenden Übersicht en weisen **zentrale Schwerpunkte** der Unterrichtsarbeit sowie **ergänzende Absprachen** (graue Felder) der Fachkonferenz für das jeweilige Halbjahr aus.

Es ist zu beachten, dass stets alle vier Kompetenzbereiche (weiße Felder) und innerhalb dieser Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden müssen (vgl. den Hinweis im KLP, S. 20: "Kompetenzen werden im Unterricht nicht einzeln und isoliert erworben, sondern in wechselnden und miteinander verknüpften Kontexten. ...[B]ei der Gestaltung von Unterrichtsvorhaben für den Kompetenzerwerb [sind] alle vier Bereiche des Faches - in jeweils unterschiedlicher Gewichtung - in ihrem Zusammenspiel zu berücksichtigen"). Die Optionen in den grauen Felder bieten sinnvolle Ergänzungen.

THG Schulinternes Curriculum Französisch (F6) basierend auf KLP Sek I - G8 - Jgst. 6.1

Mögliche Projektarbeit: <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung von Schülersteckbriefen (<i>c'est moi</i>) • Portfolioarbeit: <i>Mon album</i>, mein Zimmer, Hobbys, Freunde, Haustiere vorstellen 	Kommunikative Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen/Sprechen: mit anderen sprechen; einfachen, didaktisierten Hörtexten wesentliche Informationen entnehmen • Sprechen: sich selbst anderen vorstellen; <i>discours en classe</i>, elementare Kontaktgespräche bewältigen (als Sprecher und Hörer), Orte und einfache Wege beschreiben • Sprechen/ Schreiben: einfache Informationen erfragen und geben • Lesen: einfachen (schriftlichen) Texten Informationen entnehmen • Schreiben: kurze, einfache Gebrauchstexte verfassen, Angaben über sich und seine Lebenswelt machen • Sprachmittlung: Minidialoge szenisch gestalten 	Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens: <ul style="list-style-type: none"> • evtl. Englisch (Vokabellernstrategien); Geografie
<u>Interkulturelle Kompetenzen</u>		<u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u>

<ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen: Besonderheiten von Schulen in Frankreich kennen; grundlegende Elemente des Familienleben in Frankreich • Werte, Haltungen und Einstellungen: Offenheit und Neugier für die Lebenswelt frankophoner Jugendlicher (Schule und Unterrichtsalltag sowie Freizeitaktivitäten) • Handeln in Begegnungssituationen: Begrüßungsrituale anwenden 	<p style="text-align: center;"><i>Jgst. 6</i></p> <p style="text-align: center;">1. Halbjahr</p> <p style="text-align: center;">Kompetenzstufe A1 des GeR</p> <p style="text-align: center;">A plus 1, Unités 1-4: La rentrée A l'école Ma famille et mes amis Qu'est-ce que vous faites?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aussprache/Intonation: grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster einüben • Wortschatz: Alphabet, Begrüßen/ Verabschieden, Schule/CDI, nach einem Ort fragen Familie, Wohnung/ Zimmer, Haustiere, Hobbys • Grammatik: <i>C'est qui, être, best./unbest. Artikel, Intonationsfrage, à, en, il y a;</i> Verben auf <i>-er, avoir,</i> Possessivbegleiter, <i>vouloir, pouvoir, préférer/aimer + best. Artikel, faire,</i> Imperative, Zahlen bis 60, Fragen mit <i>est-ce que,</i> Verneinung mit <i>ne .. pas</i> • Orthographie: <i>accents,</i> grundlegende Laut-Buchstabenverbindungen, Groß- u. Kleinschreibung einüben
<p>Mögliche Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Kennenlerndialoge/ Geschichten • Telefongespräche • Gespräche in der Familie und in der Schule • E-mail Texte • Film zum Lehrwerk: <i>Ciné junior 1</i> • DELF- Materialien 	<p style="text-align: center;">Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Sehverstehen/Lesen: Vorwissen aktivieren (Deutsch/Englisch); einfache gelenkte Aufgaben (z.B. vrai-faux) bearbeiten; zu einfachen Lesetexten Schlüsselwörter finden und Stichwortnotizen anfertigen • Sprechen/Schreiben: mit Stichpunkten kleine Rollenspiele vortragen; Wortnetze erstellen; einfache Dialoge und Rollenspiele erstellen und vortragen, ein kleines Gedicht nach einem Modelltext schreiben • Umgang mit Texten und Medien: einfachen Texten wichtige Informationen entnehmen; kurze Texte umformen und gestalten • Kooperatives/ selbstständiges Sprachenlernen: Selbstständige Verb- und Wortschatzarbeit organisieren (z.B. Piktogramme erstellen, kolorieren); eigene Texte auf Fehler überprüfen; Anlegen eines Grammatikhefts, einer Verbkartei; Umgang mit dem Lehrbuch einüben 	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassenarbeiten: 3 • Überprüfung sprachlicher Mittel: regelmäßige Wortschatzüberprüfungen

THG Schulinternes Curriculum Französisch (F6)
basierend auf KLP Sek I - G8 - Jgst. 6.2

<p>Mögliche Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Portfolio: <i>Mon album</i> (meine Stadt vorstellen) • Erstellen eines Quiz zu Lyon 	<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen: im Unterricht einfache Bitten, Aufforderungen usw. verstehen; zunehmend authentischen, kurzen Texten Informationen entnehmen • Sprechen: in kurzen Rollenspielen Situationen simulieren und sprachlich bewältigen, einfache Texte sinngestaltend vortragen; sich an Kontaktgesprächen und im Unterricht vorbereiteten Interviewgesprächen beteiligen • Leseverstehen: didaktisierten Texten wesentliche Inhalte entnehmen • Schreiben: einfache Mustertexte durch verschiedene Verfahren variieren und verschriftlichen; aktuelle Unterrichtsergebnisse schriftlich festhalten, Interviews erstellen, Quizfragen entwickeln • Sprachmittlung: in simulierten Begegnungssituationen einfache Informationen und Redewendungen wiedergeben 	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</p> <ul style="list-style-type: none"> • evtl. Englisch (Vokabellernstrategien)
<p style="text-align: center;"><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen: kennen ausgewählte Einkaufsorte in Frankreich (z.B. <i>Galeries Lafayette, le marché</i>); Besonderheiten einer frz. Stadt (hier: Lyon), kennen die Legende des <i>Gros Caillou</i>; kennen einige in Frankreich bedeutsame Feste, Ereignisse und Persönlichkeiten • Werte, Haltungen, Einstellungen: Alltag frankophoner Umgebungen erkunden und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen • Handeln in Begegnungssituationen: elementare Kontaktsituationen simulieren können 	<p style="text-align: center;">Jgst. 6</p> <p style="text-align: center;">2. Halbjahr</p> <p style="text-align: center;">Kompetenzstufe A1 des GeR</p> <p style="text-align: center;">A plus 1, Unités 5-7: Le cadeau Au collègue Lyon, notre ville: un dossier</p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache/Intonation: grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster einüben • Wortschatz: <i>faire les courses</i>, Uhrzeit, Schule und Stundenplan, Tagesablauf, Wochentage, <i>moyens de transport; la ville, les monuments</i> • Grammatik: zusammengezogene Artikel (mit „de“), Zahlen bis 100, Mengenangaben mit <i>de, mettre, aller, acheter</i>, Verben auf <i>-dre, prendre, futur composé</i>, Frage „<i>pourquoi</i>“, „<i>combien</i>“, Uhrzeiten, Verneinung mit <i>ne..plus</i>, Adjektive; Verben auf <i>-ir, dire, venir</i>, dir. Objektpronomen, indir. Objekt, Nebensatz mit „<i>quand</i>“, (Demonstrativbegleiter) • Orthographie: <i>accents</i>, grundlegende Laut-Buchstabenverbindungen, Groß- u. Kleinschreibung einüben; <i>bilan</i>

Mögliche Ergänzungstexte und Medien

(Lektüre, Film, etc.):

- Verkaufsgespräche
- Gespräche über Schule und Stundenplan
- vereinfachte Gedichte (z.B. *La cigale et la fourmi*)
- kleinere Informationstexte zu einer frz. Stadt (z.B. Lyon)
- *bande dessinée* (*Fantômas à Lyon*)
- Broschüren, Bilder, Postkarten zu Lyon
- Film zum Lehrwerk: *Ciné junior 1*
- DELF- Materialien

Methodische Kompetenzen

- **Hör/Leseverstehen:** Vorwissen aktivieren; Schlüsselwörter auffinden und notieren; auf Global und Detailfragen mit elementaren Mitteln antworten; ein Vokabelnetz erstellen, Matching trainieren (Bild/ Text)
- **Sprechen/ Schreiben:** Stichwortnotizen anfertigen zur Vorbereitung auf ein einfaches Rollenspiel (Verkaufsdialog); eigene Texte überarbeiten
- **Umgang mit Texten und Medien:** einfachen Texten wichtige Informationen entnehmen; kurze Texte umformen und gestalten
- **Kooperatives/ selbstständiges Sprachenlernen:** mit Hilfen in Phasen der Partner-/ Gruppenarbeit das Französische als Arbeitssprache erproben; Wortschatz-/ Verarbeit; individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten, den eigenen Lernfortschritt einschätzen und dokumentieren; Wörterbücher nutzen lernen

Leistungsfeststellungen:

- **Klassenarbeiten: 3**
- **Überprüfung sprachlicher Mittel:** regelmäßige Wortschatzüberprüfungen

THG Schulinternes Curriculum Französisch (F6)
basierend auf KLP Sek I - G8 - Jgst. 7.1

<p>Mögliche Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Broschüre auf französisch zur eigenen Stadt erstellen • Gestalten eines frz. Kochbuchs • Portfolioarbeit • Vermittlung und Betreuung von frankophonen Brieffreundschaften • Rallye <i>Nantes et sa région</i> (vgl. Austausch) 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/ Sehverstehen: einem Gedicht oder Chanson die Hauptinformationen entnehmen • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen (über Hobbys, Aktivitäten, Interessen, eine Stadt, Verständigung in komplexeren Alltagssituationen, z.B. Dinge erfragen, um etwas bitten); in kurzen Rollenspielen Konfliktsituationen aus ihrem Umfeld darstellen; zusammenhängendes Sprechen (Präsentieren und Kommentieren) • Lesen: einfache Gedichte/ Sach- und Gebrauchstexte/ Erzählungen verstehen • Schreiben: ein Personenportrait anfertigen; Brief an einen französischen Brieffreund schreiben • Sprachmittlung: jemanden nach dem Weg fragen 	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit Kunst
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen: Kennen Besonderheiten einer weiteren frz. Stadt (Nantes); Kennen Besonderheiten des französischen Frühstücks und grundlegende Merkmale französischer Esskultur • Werte/ Haltungen und Einstellungen: Verständnis gegenüber Wirklichkeiten der frankophonen Welt entwickeln; Fremdes und Gemeinsames Entdecken • Handeln in Begegnungssituationen: kulturspezifische Verhaltensweisen erproben; sich über die Lebenswelten austauschen 	<p style="text-align: center;">Jgst. 7 1. Halbjahr</p> <p style="text-align: center;">Kompetenzstufe A1/ A2 des GeR</p> <p style="text-align: center;">A plus 2, Unités 1-4: Charlotte et ses copains A Nantes Un mercredi</p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache/ Intonation: Beherrschen der für Alltagskommunikation üblichen Aussprachemuster • Grammatik: indirekte Objektpronomen, Verneinungen, verneinter Imperativ, Verben auf <i>-ir, courir</i>; <i>passé composé</i> mit „avoir“ und „être“, indirekte Rede und Frage im Präsens, unverbundene Personalpronomen, Teilungsartikel, <i>connaissance, savoir, devoir, lire, écrire</i>, Demonstrativbegleiter, Relativsätze, Fragebegleiter „<i>quel, plaire</i>“, Ordnungszahlen, Zahlen über 100 • Wortschatz: <i>la violence, résoudre des problèmes</i>, Hobbys, Aktivitäten, Sport, Essen, Wegbeschreibungen, Tagesablauf; Essen und Rezepte • Orthographie: weitestgehend korrekte Anwendung grundlegender Strukturen und Regeln; Nutzen des Wissens zu typischen Laut-/ Schriftkombinationen als Hilfe
<p>Mögliche Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>chansons/ rap</i> • Schlagzeilen von Zeitungsartikeln 	<p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/ Leseverstehen: Gespräche verstehen durch Nutzen der Spracherfahrung und –erwartungen; kürzere französische Texte sinner-schließend lesen können; authenti- 	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassenarbeiten: 3 • Überprüfung sprachlicher Mittel: regelmäßige Wortschatzüberprüfungen

<p>zum Thema „<i>la violence</i>“</p> <ul style="list-style-type: none">• <i>bande dessinée</i> zur „<i>violence</i>“• Stadtpläne• Informationsbroschüren• Französische Rezepte• Bildvorlagen von verschiedenen Personen• Film zum Lehrwerk: <i>Ciné junior 2</i>• DELF- Materialien	<p>sche Texte kleineren Zuschnitts entschlüsseln; Schlüsselwörter suchen/ anwenden</p> <ul style="list-style-type: none">• Sprechen/ Schreiben: einen frz. Text anhand von Stichpunkten vortragen; Brief nach Vorgaben verfassen• Umgang mit Texten und Medien: einfache Texte szenisch umsetzen und umwandeln; geläufige Textarten und ihre Wirkung erkennen• Kooperatives/ selbstständiges Sprachenlernen: mit Hilfen in Phasen der Partner-/ Gruppenarbeit das Französische als Arbeitssprache erproben; Wortfelder bilden und vernetzen; Fehler selbst korrigieren (auch im Tandem); Orthographie selbstständig trainieren (z.B. <i>boîte à dictée</i>); Vokabeln umschreiben; Lernfortschritt evaluieren; Wörterbucharbeit	
--	--	--

THG Schulinternes Curriculum Französisch (F6) basierend auf KLP Sek I - G8 - Jgst. 7.2

<p>Mögliche Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Portfolioarbeit • <i>Atelier de poésie</i> • Erstellung von Postern <i>Les régions de la France</i> 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Leseverstehen: einer Wettervorhersage die Hauptaussage entnehmen • (zusammenhängendes) Sprechen: sich über die Finanzierung beim Kleidungskauf verständigen; eine frz. Region mit visuellen Hilfen und Notizen vorstellen; ein Gedicht sinngestaltend vortragen • Lesen: einfache Gedichte/ Sach- und Gebrauchstexte/ Erzählungen verstehen • Schreiben: einfache Geschichten aus einer anderen Perspektive darstellen; kurze Texte über persönliche Erfahrungen verfassen (Ferienbericht) • Sprachmittlung: Kernaussagen in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben (z.B. <i>au camping</i>) 	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</p> <ul style="list-style-type: none"> • evtl. Erdkunde
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen: Paris als Zentrum frz. Mode einordnen; grundlegendes Wissen zu französischer Chansontradition; zu französischen Dichtern (z.B. Prévert); Besonderheiten ausgewählter frz. Regionen kennen, z. B. die Bretagne; französische Ferientraditionen kennen • Werte/ Haltungen und Einstellungen: Verständnis gegenüber Wirklichkeiten der frankophonen Welt entwickeln; Fremdes und Gemeinsames Entdecken • Handeln in Begegnungssituationen: kulturspezifische Verhaltensweisen erproben; sich über die Lebenswelten austauschen 	<p>Jgst. 7</p> <p>2. Halbjahr</p> <p>Kompetenzstufe A1/ A2 des GeR</p> <p>A plus 2, Unités 5-6: Les choses de la vie La marée noire</p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache/ Intonation: Beherrschen der für Alltagskommunikation üblichen Aussprachemuster • Grammatik: Inversionsfrage; <i>plaire</i>; (Farb-) Adjektive (Stellung, Steigerung); Fragepronomen, <i>tout</i>, reflexive Verben im Präsens, Ansätze zu Formen des <i>Imparfait</i>, <i>recevoir</i>, <i>rire</i>, <i>y</i>; Zahlen über 1000 • Wortschatz: Kleidungsstücke, Gefallen/ Missfallen ausdrücken, Beschreibungsvokabular Personen (<i>aspects extérieurs</i>); <i>argumenter</i>, <i>exprimer son opinion/ ses sentiments</i>; <i>les vacances</i>, <i>les régions de France</i>, <i>le temps qu'il fait (wdh.)</i>, <i>charnières</i> • Orthographie: weitestgehend korrekte Anwendung grundlegender Strukturen und Regeln; Nutzen des Wissens zu typischen Laut-/ Schriftkombinationen als Hilfe

Mögliche Ergänzungstexte und Medien**(Lektüre, Film, etc.):**

- *chansons/ poèmes*
- Filmsequenz einer frz. Wettervorhersage
- Prospektmaterial/Werbetexte
- Ansichtskarten
- Reisevideo über die Bretagne
- Film zum Lehrwerk: *Ciné junior 2*
- DELF- Materialien

Methodische Kompetenzen

- **Hör-/ Leseverstehen:** Gespräche verstehen; kürzere authentische Texte sinnerschließend lesen/ entschlüsseln; Schlüsselwörter nutzen
- **Sprechen/ Schreiben:** strukturiertes Vortragen; Modelltexte abwandeln und ausschmücken; eigene Textteile mit *charnières* verbinden; Karte schreiben; Tagebucheinträge
- **Umgang mit Texten und Medien:** einfache Texte szenisch umsetzen/ umwandeln; geläufige Textarten/ ihre Wirkung erkennen
- **Kooperatives/ selbstständiges Sprachenlernen:** mit Hilfen in Phasen der Partner-/ Gruppenarbeit das Französische als Arbeitssprache erproben; eigene Texte überarbeiten; Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden; recherchieren; Modelltexte für die Textproduktion nutzen; Vorwissen aktivieren; umgrenzte Lern –u. Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten; Lernfortschritt evaluieren; Wörterbucharbeit; effektives Wiederholen

Leistungsfeststellungen:

- **Klassenarbeiten: 3**
- **Überprüfung sprachlicher Mittel:** regelmäßige Wortschatzüberprüfungen

THG Schulinternes Curriculum Französisch (F6) basierend auf KLP Sek I - G8 - Jgst. 8.1

Mögliche Projektarbeit: <ul style="list-style-type: none"> • Projekt: <i>les monuments de Paris (dépliant)</i> • Vorbereitung Frankreichaustausch: Besuch der Gastschüler im Herbst (u.a. Erstellen von Vokabelhilfen) • <i>Présenter un livre/ film</i> 	<u>Kommunikative Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Hörsehverstehen: gut verständlichen Texten die Hauptaussagen entnehmen • Sprechen: Meinung zu Unterthemen der Sequenz in einfacher Form artikulieren; den Inhalt von Filmsequenzen in einfacher Form wiedergeben • Leseverstehen: Sach- u. Gebrauchstexten gezielt Informationen entnehmen (<i>dépliant/ résumé</i>), adaptierte Erzähltexte verstehen • Schreiben: Textsorten nach Vorgaben verfassen (z.B. Werbetext); kurze Texte über Ereignisse/ über persönlichen Umgang mit Medien verfassen; Personenbeschreibung • Sprachmittlung: Kernaussagen authentischer Infotexte sinngemäß wiedergeben 	Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens: <ul style="list-style-type: none"> • evtl. Kunst
<u>Interkulturelle Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen: Paris gestern und heute kennen lernen; ausgewählte Besonderheiten der frz. Medienlandschaft in Ansätzen kennen; Ansätze zur Differenzierung zwischen „touristischem“ Paris und seinen alltäglichen Erscheinungsformen kennen lernen • Werte/ Haltungen und Einstellungen: Verständnis gegenüber Wirklichkeiten der frankophonen Welt entwickeln; Fremdes und Gemeinsames Entdecken • Handeln in Begegnungssituationen: kulturspezifische Verhaltensweisen (sich mit der <i>métro</i> in Paris fortbewegen); sich über die Lebenswelten austauschen 	Jgst. 8 1. Halbjahr Kompetenzstufe A1/ in Anteilen A2 des GeR A plus 3, Unités 1-4: <i>A Paris</i> Le petit rat de l'opéra La vie quotidienne Les médias	<u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u> <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache/ Intonation: Beherrschen der für Alltagskommunikation üblichen Aussprachemuster • Grammatik: Artikel / Präpositionen bei Ländernamen, Adverbien (Bildung und Komparativ), <i>en, imparfait</i> (auch Vergleich zum <i>passé composé</i>); reflexive Verben im <i>passé composé</i>, Ansätze zum <i>subjonctif</i>, <i>croire, qu'est-ce qui/que, ce qui/que</i>, Infinitivkonstruktionen mit <i>à</i> und <i>de</i> • Wortschatz: <i>vie quotidienne, urbanisme, banlieue, moyens de transport; les médias, exprimer son opinion/ses impressions, argumenter; français familier</i>; Essen/ Trinken; erste Filmvokabeln • Orthographie: weitestgehend korrekte Anwendung grundlegender Strukturen und Regeln; Nutzen des Wissens zu typischen Laut-/ Schriftkombinationen als Hilfe
Mögliche Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.): <ul style="list-style-type: none"> • <i>poèmes/ chansons</i> • Rezepte • Métroplan 	<u>Methodische Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Leseverstehen: Vokabularerschließungstechniken üben/Verstehensinseln finden; Notizen • Sprechen/Schreiben: für mündliche und schriftliche Produktionen 	Leistungsfeststellungen: <ul style="list-style-type: none"> • Klassenarbeiten: 3 • Überprüfung sprachlicher Mittel: regelmäßige Wortschatzüberprüfungen

<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedenes Material zu Paris (gestern und heute): Bilder, Ausschnitte aus „<i>Paris je t'aime</i>“, <i>guides</i>, Gedichte • Auszüge aus einer Fernsehzeitung • Bücher/Jugendroman (Auszug) • <i>bandes dessinées</i>, z.B. <i>Tintin</i> • Briefe und E-mails der <i>corres</i>; Vokabellisten • Film zum Lehrwerk: <i>Ciné junior 3</i> • DELF- Materialien 	<p>Gedanken und Ideen sammeln und strukturieren; arbeiten mit Modelltexten (Personenbeschreibung/ Resümee); u.a. E-mails schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: Einen etwas längeren Text lesend erschließen und Verstehensinseln darin finden; Notizen und Informationen in ein Auswertungsrastereintragen (<i>vrai/faux</i>) • Umgang mit Texten und Medien: einfache Texte szenisch umsetzen/ umwandeln; geläufige Textarten/ ihre Wirkung erkennen • Kooperatives/ selbstständiges Sprachenlernen: mit Hilfen das Französische als Arbeitssprache phasenweise einsetzen; Material beschaffen; eine Präsentation selbstständig gestalten; Wortschatzarbeit; Fehleranalyse; Evaluation des Lernfortschritts; Wörterbucharbeit 	
---	--	--

THG Schulinternes Curriculum Französisch (F6) basierend auf KLP Sek I - G8 - Jgst. 8.2

<p>Mögliche Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung eines Fotoalbums für den <i>corres</i>: <i>Je te présente mon école</i> • Anfertigung eines Reisetagebuchs in Zusammenhang mit der Austauschfahrt nach Frankreich im Frühjahr (u.a. Erstellen von Vokabelhilfen) • Präsentationen zum Schulsystem • Informationen zu Québec 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/ Sehverstehen: Unterricht/ Unterhaltungen/ klaren Hör-/ Sehtexten folgen und zentrale Infos entnehmen • (zusammenhängendes) Sprechen: an Alltagsdialogen/ <i>Discours en classe</i> rezeptiv und produktiv teilnehmen; Fotos beschreiben; auf der Grundlage von Notizen Arbeitsergebnisse zusammenfassen und präsentieren; Bedingungen formulieren • Leseverstehen: Texten gezielt Informationen entnehmen (u.a. Artikeln) • Schreiben: auf der Grundlage von Modelltexten durch Austausch und Abwandlung kleinere Texte selbst erstellen bzw. fortführen; Tagebucheinträge • Sprachmittlung: Kommunikationssituationen organisieren und für sich optimal nutzen 	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</p> <ul style="list-style-type: none"> • evtl. Englisch (anglophones Kanada), Erdkunde
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen: wesentliche Unterschiede zwischen deutschem und französischem Schulsystem kennen; exemplarisches Kennenlernen der Region <i>Pays de Loire/ Bretagne</i>; andere Wirklichkeiten der frankophonen Welt (hier: <i>le Canada</i>) kennen lernen und ihnen gegenüber Verständnis entwickeln • Werte/ Haltungen und Einstellungen: Verständnis gegenüber Wirklichkeiten der frankophonen Welt entwickeln; Fremdes und Gemeinsames Entdecken • Handeln in Begegnungssituationen: kulturspezifische Verhaltensweisen (frz. Schulalltag und Familienleben); sich über die Lebenswelten austauschen 	<p style="text-align: center;">Jgst. 8</p> <p style="text-align: center;">2. Halbjahr</p> <p style="text-align: center;">Kompetenzstufe A1/ A2 des GeR</p> <p style="text-align: center;">A plus 3, Unités 5-6: <i>L'école aujourd'hui et demain</i> <i>Tim au Québec</i></p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache/ Intonation: Beherrschen der für Alltagskommunikation üblichen Aussprachemuster; phonetische und semantische Besonderheiten des <i>Québécois</i> • Grammatik: <i>futur simple</i>, realer Bedingungssatz, <i>envoyer</i>, <i>se plaindre</i>; <i>plus-que-parfait</i>, Infinitivkonstruktionen • Wortschatz: <i>l'école</i>, <i>vie quotidienne</i> (wdh und ausbauen); <i>voyage</i>, <i>exprimer des désirs</i>, <i>la francophonie</i> (hier: <i>le Canada</i>), Länderadjektive (wdh) • Orthographie: weitestgehend korrekte Anwendung grundlegender Strukturen und Regeln; Nutzen des Wissens zu typischen Laut-/ Schriftkombinationen als Hilfe
<p>Mögliche Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Briefe und E-mails der <i>corres</i> • Vokabellisten/ Reisetagebuch • authentische frz. Schulbücher • Texte wie z.B. „Tim au Québec“, „A 	<p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/ Leseverstehen: selektive und globale Informationsentnahme von Gehörtem und Geschriebenem • Leseverstehen: Notizen zu einem Text anfertigen und systematisieren • Sprechen/Schreiben: Brainstorming zur Vorbereitung eigener 	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassenarbeiten: 2 • Überprüfung sprachlicher Mittel: regelmäßige Wortschatzüberprüfungen

<p>Montréal“</p> <ul style="list-style-type: none">• zusätzliches Bildmaterial (auch Reiseprospekte)• evtl. einfaches Theaterstück• Film zum Lehrwerk: <i>Ciné junior 3</i>• DELF- Materialien	<p>Textproduktionen; Formen des eigenen experimentierenden Schreibens erkunden</p> <ul style="list-style-type: none">• Umgang mit Texten und Medien: Aussage und auch Wirkung von Texten erkunden; Texte umwandeln• Kooperatives/ selbstständiges Sprachenlernen: das Französische als Arbeitssprache phasenweise einsetzen; Präsentieren; Interviews anfertigen; im Sprachvergleich Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten entdecken; bei Verständnisschwierigkeiten unterschiedliche Kompensationsstrategien nutzen; Lese- u. Hörerwartungen nutzen; Erschließungsstrategien anwenden (<i>genre</i>); Wortschatzarbeit; Fehleranalyse; Evaluation des Lernfortschritts; Wörterbucharbeit	
---	--	--

THG Schulinternes Curriculum Französisch (F6) basierend auf KLP Sek I - G8 - Jgst. 9.1

Mögliche Projektarbeit: <ul style="list-style-type: none"> • Führen eines frz. <i>journal intime</i> (mit eigener oder fiktiver Identität) • Fragebogenaktion zum Thema <i>Les jeunes</i> unter den Französischlernern der Jahrgangsstufe • Lesetagebuch zu „<i>Un sac de billes</i>“ erstellen • <i>Présenter une chanson/ un(e) chanteur(-se)</i> 	Kommunikative Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Sehverstehen: auch längere authentische Hör-/Sehtexte verstehen (global und detailliert) • Sprechen: Erfahrungen einbringen, Meinungen äußern, sich mit anderen diskutierend auseinandersetzen (u.a. zum Thema Musik); Bedingungen formulieren; bewerten, berichten (Lebenslauf) • Leseverstehen: auch längere einfachere fiktionale Texte verstehen; Sachtexte verstehen (Interview/ Kurzbiographie/ Reportage) • Schreiben: eigene Texte an die erforderliche Textsorte anpassen; Arbeitsergebnisse dokumentieren, so dass Sachzusammenhänge deutlich werden; wesentliche Inhalte von Texten zusammenfassen • Sprachmittlung: Kommunikationssituationen organisieren und für sich optimal nutzen 	Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens: <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte, Politik, Musik
Interkulturelle Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen: in Bezug auf persönliche Lebensgestaltung und gesellschaftliches Leben; zu Frankreich und seinen Beziehungen zu Deutschland (und umgekehrt); gesellschaftliches Leben, auch mit historischem Hintergrund • Werte/ Haltungen und Einstellungen: fremde Werte, Einstellungen und Haltungen kennen lernen und ihnen mit Toleranz und u.U. kritischer Distanz begegnen; Stereotypen aufspüren und hinterfragen • Handeln in Begegnungssituationen: kulturspezifische Verhaltensweisen beachten; (sich) über die Lebenswelten adressatengerecht informieren 	Jgst. 9 1. Halbjahr Kompetenzstufe A2/ B1 des GeR A plus 4, Unités 1-3: <i>Les autes et moi</i> <i>Echanges d’hier et d’aujourd’hui</i> <i>Mon quartier, ma planète</i>	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache/ Intonation: weitgehende korrekte Verwendung entsprechend der Sprechabsicht • Grammatik: <i>conditionnel présent/passé</i>; irrealer Bedingungssatz; Verneinungsvarianten, <i>subjonctif, laisser faire, faire faire; subjonctif</i> (weitere Auslöser), Relativpronomen (<i>lequel, dont</i>), Adverbien (auch komplexere Formen) • Wortschatz: <i>les jeunes, les sentiments, la famille, l’avenir, le bonheur, le portrait d’une personne (traits de caractère), code oral/ /français familier; relations franco-allemandes, histoire et politique;</i> Text-/ Musikbesprechungsvokabular • Orthographie: weitgehend korrekte Verwendung; systematische Nutzung der typischen Muster als Rechtschreibhilfe
Mögliche Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.): <ul style="list-style-type: none"> • <i>chansons/ poèmes</i> • Auszüge authentischer Texte • Kurzbiographien 	Methodische Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/ Sehverstehen: unterschiedliche Stile des Hörens, Sehens und Lesens einsetzen • Leseverstehen: längere Texte aufgabenbezogen gliedern und zusammenfassen 	Leistungsfeststellungen: <ul style="list-style-type: none"> • Klassenarbeiten: 2 (je 90 Min.) • Überprüfung sprachlicher Mittel: regelmäßige Wortschatzüberprüfungen

- | | | |
|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Auszüge aus einer <i>bande dessinée</i>• Filmsequenzen• in Auszügen Joffo: <i>Un sac de billes</i> (adaptierte Version)• Film zum Lehrwerk: <i>Ciné junior 4/5</i>• DELF- Materialien | <ul style="list-style-type: none">• Sprechen/ Schreiben: Inhalte und sprachliche Mittel bereitstellen und Ergebnisse präsentieren; eigene Texte erforderliche Textsorte anpassen• Umgang mit Texten und Medien: inhaltlich wichtige Passagen ohne Auswertungshilfen identifizieren und in Notizen festhalten; Arbeitsergebnisse sachgerecht und adressatenorientiert präsentieren; Einsetzen von produktionsorientierten und kreativen Arbeitstechniken der Textproduktion• Kooperatives/ selbstständiges Sprachenlernen: mit Hilfen das Französische als Arbeitssprache auch in längeren Phasen einsetzen; Präsentationen gezielt vorbereiten; Recherche; Wortschatzarbeit; Fehleranalyse; Evaluation des Lernfortschritts; Wörterbucharbeit | |
|---|--|--|

THG Schulinternes Curriculum Französisch (F6) basierend auf KLP Sek I - G8 - Jgst. 9.2

<p>Mögliche Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit (Collagen) „Nos métiers de rêve“ • Bericht zum Berufspraktikum 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Sehverstehen: auch längere authentische Hör-/Sehtexte verstehen (global und detailliert) • Sprechen: die im Betriebspraktikum gemachten Erfahrungen auch auf Französisch artikulieren; Redeabsichten verwirklichen und Nachfragen stellen; in Gesprächen Erfahrungen einbringen, Meinungen äußern und begründen • Leseverstehen: Sach- u. Gebrauchstexte in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; Artikel verstehen • Schreiben: formalisierte Gebrauchstexte in einfacher Form formulieren/ gestalten; in persönlichen Texten Meinungen, Hoffnungen, Einstellungen darlegen, Handlungsvorschläge machen; Artikel zusammenfassen • Sprachmittlung: zentrale Informationen aus schriftlichen Dokumenten in der anderen Sprache sinngemäß wiedergeben 	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch, Politik
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen: verfügen über Einblicke in die (frz.) Berufswelt und das wirtschaftliche Leben; über Einblicke in die historische Entwicklung Europas (besonders im Hinblick auf Deutschland- Frankreich) • Werte/ Haltungen und Einstellungen: fremde Werte, Einstellungen und Haltungen kennen lernen, mit den Augen anderer sehen und ihnen mit Toleranz und u.U. kritischer Distanz begegnen; Stereotypen aufspüren und hinterfragen • Handeln in Begegnungssituationen: kulturspezifische Verhaltensweisen beachten; (sich) über die Lebenswelten adressatengerecht informieren 	<p style="text-align: center;">Jgst. 9</p> <p style="text-align: center;">2. Halbjahr</p> <p style="text-align: center;">Kompetenzstufe (A2)/ <u>B1</u> des GeR</p> <p style="text-align: center;">A plus 4, Unités 4-5: Les métiers de rêve En route vers l'Europe</p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache/ Intonation: weitgehende korrekte Verwendung entsprechend der Sprechabsicht • Grammatik: <i>participe présent, gérondif</i>, Passiv, Possessivpronomen; <i>passé simple</i> (rezeptiv), Adjektive mit Bedeutungsveränderung, Stellung Objektpronomen im Satz • Wortschatz: <i>le monde du travail, lettre de candidature, CV; histoire, politique, abbréviations typiques</i> (z.B. <i>UE</i>) ; Textbesprechungsvokabular • Orthographie: weitgehend korrekte Verwendung; systematische Nutzung der typischen Muster als Rechtschreibhilfe
<p>Mögliche Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p> <ul style="list-style-type: none"> • einzelne Stellenannoncen 	<p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/ Sehverstehen: unterschiedliche Stile des Hörens, Sehens und Lesens einsetzen • Leseverstehen: gezielt Text- u. 	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassenarbeiten: 2 (je 90 Min.)

<ul style="list-style-type: none"> • Statistiken/ Fallbeispiele • Test „Pour quel métier êtes-vous fait?“ • aktuelle Zeitungsartikel in vereinfachter Version • Film zum Lehrwerk: <i>Ciné junior</i> 4/5 • DELF- Materialien 	<p>Kontextwissen nutzen, um wesentliche Informationen zu erschließen (u.a. Artikel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen/ Schreiben: Inhalte und sprachliche Mittel bereitstellen und Ergebnisse präsentieren; Bewerbungsbrief/ Lebenslauf schreiben; freies argumentatives Schreiben; Artikel • Umgang mit Texten und Medien: Statistik auswerten; Textsorten erkennen/ kreativ umgestalten • Kooperatives/ selbstständiges Sprachenlernen: mit Hilfen das Französische auch in längeren Phasen als Arbeitssprache einsetzen; Übungs- u. Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining (DELF); Internetrecherche/ Nachschlagewerke nutzen; Wortschatzarbeit; Fehleranalyse; Evaluation des Lernfortschritts; Wörterbucharbeit; systematische Wiederholung 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung sprachlicher Mittel: regelmäßige Wortschatzüberprüfungen
--	--	---

Anmerkung zu den Leistungsfeststellungen: Einmal im Schuljahr kann pro Fach eine Klassenarbeit durch eine andere gleichwertige Form der Leistungsüberprüfung ersetzt werden (APO SI §6 Abs. 8). In den modernen Fremdsprachen kann dies auch in Form einer **mündlichen Leistungsüberprüfung** erfolgen, wenn im Laufe des Schuljahres die Zahl von 4 Klassenarbeiten nicht unterschritten wird. [KLP S I Frz, 59].

Im Schuljahr 2009/ 10 hat die Fachschaft Französisch darüber beraten, zunächst Kontrollverfahren zur mündlichen Leistung stärker in den Unterricht zu integrieren und Testmaterialien zu erproben bzw. evtl. (mit Blick auf den organisatorischen Hintergrund möglicherweise in Kooperation mit dem Fach Englisch; dort im 4. Lernjahr, Klasse 8, 1. Halbjahr) einen Testdurchgang für eine mündliche Leistungsüberprüfung zu absolvieren, bevor im kommenden Schuljahr neu entschieden werden muss.

Beim Stand der festgelegten Zahl von Leistungsüberprüfungen (nur je 2 Arbeiten in der Klasse 9) wäre dies möglich und sinnvoll im 3. Lernjahr, Klasse 8, 1. Halbjahr oder evtl. alternativ im 2. Halbjahr der Klasse 7.

1.1.1 Jahrgangsstufen 8-9 (F8)

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit/ Kompetenzvermittlung

Die folgenden Übersichten weisen **zentrale Schwerpunkte** der Unterrichtsarbeit sowie **ergänzende Absprachen** (graue Felder) der Fachkonferenz für das jeweilige Halbjahr aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Kompetenzbereiche (weiße Felder) und innerhalb dieser Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden müssen (vgl. den Hinweis im KLP, S. 20: "Kompetenzen werden im Unterricht nicht einzeln und isoliert erworben, sondern in wechselnden und miteinander verknüpften Kontexten. ...[B]ei der Gestaltung von Unterrichtsvorhaben für den Kompetenzerwerb [sind] alle vier Bereiche des Faches - in jeweils unterschiedlicher Gewichtung - in ihrem Zusammenspiel zu berücksichtigen"). Die Optionen in den grauen Feldern bieten sinnvolle Ergänzungen.

THG Schulinternes Curriculum Französisch (F8/(10)¹) basierend auf KLP Sek I - G8 - Jgst. 8.1

¹ Zum schulinternen Lehrplan für die neu einsetzende Fremdsprache mit Beginn in der Sek II vgl. auch die gesonderten Ausführungen

Mögliche Projektarbeit: <ul style="list-style-type: none"> • evtl. zu Beginn unterstützende Portfolioarbeit (vgl. Beginn 6), u.a. Steckbriefe • <i>Les fêtes en France</i> 	<u>Kommunikative Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/ Sehverstehen: Hören/ Verstehen der globalen Aussagen der über Tonträger vermittelten Texte am Bsp. eines Wohnungsgrundrisses • Leseverstehen: aus einfachen Texten zum Stundenplan und zu Schulproblemen wesentliche Informationen herausfinden • Sprechen: Beteiligen an einfachen Kontaktgesprächen; zusammenhängendes Sprechen bei der Schilderung seines persönlichen Tagesablaufs einüben; mit einfachen sprachlichen Mitteln über Schulprobleme sprechen • Schreiben: einfache schriftliche Texte und Mails zu Freizeitaktivitäten schreiben • Sprachmittlung: Rollenspiel zu einer Einkaufssituation (Probleme eines Nichtfrankophonen) durchführen; Schlüsselwörter in der eigenen Sprache wiedergeben 	Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens: <ul style="list-style-type: none"> • Vergleichender Ansatz (1. Fremdsprache <i>Englisch</i>; Vokabelstrategien; Parallelen etc.) • Fächerübergreifendes Arbeiten mit Englisch (Feiertage in England)
<u>Interkulturelle Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen: über Wissen zu den Orientierungsfeldern <i>Freundschaften, Vorstellen von Jugendlichen</i> verfügen; Einblicke in das frz. Schulsystem gewinnen • Werte und Einstellungen: Gemein- 	<p style="text-align: center;">Jgst. 8</p> <p style="text-align: center;">1. Halbjahr</p> <p style="text-align: center;">Kompetenzstufe A1 des GeR</p> <p style="text-align: center;">A plus méthode intensive 1, Unités 1-4:</p>	<u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u> <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache/ Intonation: neue Laute im Dialog üben/ anwenden; elementare Aussprache-/ Intonationsmuster anwenden bei einfachen Fragen und Anforderungen • Grammatik: <i>c'est/ ce sont</i>, Verben auf

<p>samkeiten und Unterschiede im Vergleich des dt. und frz. (Schul)lebens aufspüren und hinterfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handeln in Begegnungssituationen: Entwickeln Offenheit und Neugierde für die Lebenswelt frankophoner Jugendlicher; informieren sich über Tagesabläufe frz. Schüler; Vorlieben und Abneigungen erfragen 	<p style="text-align: center;">A Paris La famille et les copains Une heure, une journée, une semaine La vie du collègue</p>	<p>–er, avoir, être, best. + unbest. Artikel, Zahlen 1-20, Possessivbegleiter, Intonations-/ Entscheidungsfrage, Frage mit <i>est-ce que</i>, <i>aller</i>, art. <i>contracté</i> +à; Verben auf –re, Verneinung, Uhrzeit, <i>aimer</i>+ best. Artikel, Zahlen 1-20, Mengenangaben, <i>aimer+ préférer</i>+Infinitiv; <i>il faut</i>+Infinitiv, Adjekt. <i>bon</i> und <i>nul</i>, art. <i>contracté</i> mit <i>de</i>, dir. Objektpronomen, Relativsatz mit <i>qui</i>, <i>que</i>, <i>où</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Person, Familie, Freunde, Wohnung; alltägliche Situationen (Einkaufen, Hobbys, Metro, Vorlieben); Schulalltag (Fächer, Stundenplan, Klasse, CDI) • Orthographie: <i>accents</i>, grundlegende Laut-Buchstabenverbindungen, Groß- u. Kleinschreibung einüben
<p>Mögliche Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p> <ul style="list-style-type: none"> • kurze Gedichte • kurze E-Mail-Texte • Bildmaterial • DELF- Materialien 	<p style="text-align: center;">Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/ Seh-/ Leseverstehen: gelenkte Aufgaben zum globalen und detaillierten Hören und Lesen bearbeiten (z.B. Lückentext, <i>vrai-faux</i>) • Sprechen/ Schreiben: kurze mündliche monologische/ dialogische Texte erstellen; seinen Tagesablauf beschreiben (kurzer Brief), Telefongespräch führen • Umgang mit Texten und Medien: kurze Texte ergänzen/ zu Ende schreiben • Kooperatives/ selbstständiges Sprachenlernen: mit Hilfen in Phasen der Partner-/ Gruppenarbeit das Französische als Arbeitssprache erproben; grundlegende Verfahren der Wortschatzarbeit und -erschließung einüben (strukturieren, mind-map, Vokabelkartei, Lernsoftware); den eigenen Lernfortschritt evaluieren; Fehleranalyse; zweisprachige Wörterbücher benutzen (lernen); Arbeit mit dem Lehrbuch systematisieren 	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassenarbeiten: 2 (je 45 Min) • Überprüfung sprachlicher Mittel: regelmäßige Wortschatzüberprüfungen

THG Schulinternes Curriculum Französisch (F8/ (10)) basierend auf KLP Sek I - G8 - Jgst. 8.2

<p>Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • evtl. Portfolioarbeit s.o. • <i>Présenter une ville</i> 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/ Sehverstehen: einfach formulierte Texte vom Tonträger mithilfe der visuellen Aufnahme zum Thema Kleidung und Mode und Modetrends verstehen; wesentliche Informationen einem Hör- und Sehtext entnehmen • Sprechen: mit einfachen sprachlichen Mitteln über Vorlieben und Schwierigkeiten sprechen; in einfachen Sätzen Rückmeldungen zu Unterrichtsinhalten geben • Leseverstehen: privaten Alltagstexten wie Postkarten, E-Mails, SMS wichtige Informationen entnehmen • Schreiben: kurze Alltags- und Gebrauchstexte wie Postkarten und kurze Briefe schreiben • Sprachmittlung: in einem einfachen Rollenspiel in einem Streitgespräch zwischen Verkäufer und Korrespondent vermitteln 	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</p>
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen: zu persönlichen Vorlieben • Werte und Einstellungen: andere Lebenswirklichkeiten kennen lernen und Toleranz und Empathie entwickeln • Handeln in Begegnungssituationen: in Alltagssituationen unter Berücksichtigung elementarer Höflichkeitsformen (z.B. Gruß- und Abschiedsformel im offiziellen Brief ans <i>Office de tourisme</i>) Kontakte aufnehmen 	<p style="text-align: center;">Jgst. 8 2. Halbjahr</p> <p>Kompetenzstufe A1/ Anteile A2 des GeR</p> <p>A plus méthode intensive 1, Unités 5-7 : <i>Des goûts et des couleurs</i> <i>S'engager</i> <i>C'est les vacances!</i></p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache/ Intonation: neue Laute üben/ anwenden; elementare Aussprache-/ Intonationsmuster anwenden • Grammatik: Stellung Adjektive und Besonderheiten bei <i>beau, normal</i>, Adjektive auf <i>-eux</i>, Zahlen, <i>essayer, mettre, savoir</i>, Demonstrativbegleiter, indirektes Objekt, Teilungsartikel, <i>en, ce qui, ce que</i>; Verben auf <i>-ir, passé composé</i> mit <i>avoir</i> und <i>être</i>; <i>futur composé</i>, Fragen wie z.B. <i>qu'est-ce qui</i> • Wortschatz: zu Mode, Modetrends und zur Argumentation angemessen verwenden; zum sozialem Engagement als Bereich des interkulturellen Lernens • Orthographie: die Schreibung der Akzente angemessen und den Wortschatz zu Ferien und Freizeit weitgehend orthographisch sicher verwenden
<p>Mögliche Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache <i>chansons</i> • kurze Infotexte • Bildmaterial/ Broschüren etc. • DELF- Materialien 	<p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/ Seh-/ Leseverstehen: aufgrund von Überschriften und visuellen Hilfen Vermutungen über Textsorte und Inhalt äußern; einfache Notizen anfertigen • Sprechen und Schreiben: Ergebnisse mit Stichwörtern und einfachen Sätzen darstellen und vortragen, Meinungen darlegen; Berichten; Postkarte und kurzen Brief verfassen • Umgang mit Texten und Medien: aus einfachen Texten (über ihre Gestaltung) wesentliche Informationen herausfinden (Lektionstexte, authentisches Pros- 	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassenarbeiten: 2 (je 45 Min.) • Überprüfung sprachlicher Mittel: regelmäßige Wortschatzüberprüfungen

	<p>pektmaterial) und Texte gestalten (z.B. Werbeprospekt zu einer Region); Rollenspiele</p> <ul style="list-style-type: none">• Kooperatives/ selbstständiges Sprachenlernen: mit Hilfen in Phasen der Partner-/ Gruppenarbeit das Französische als Arbeitssprache erproben; Wortschatzarbeit; eigenen Lernfortschritt evaluieren; Fehleranalyse; Wortschatzarbeit; Wörterbucharbeit	
--	---	--

THG Schulinternes Curriculum Französisch (F8/ (10)) basierend auf KLP Sek I - G8 - Jgst. 9.1

<p>Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Présenter un livre/ une chanson/ un(e) chanteur(-se)</i> 	<p style="text-align: center;"><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/ Sehverstehen: Hören/ Verstehen der globalen Aussagen vermittelten Texte • Sprechen: Beteiligen an einfachen Diskussionen über Musik; einfache alltägliche Kommunikationssituationen sprachlich bewältigen, sich über Alltag, Schule und Freizeit äußern • Leseverstehen: Texte (u.a. Geschichten) verstehen und gezielt Informationen entnehmen • Schreiben: Persönliche Meinungen entwickeln, diese im Gespräch äußern und schriftlich festhalten; Texte zusammenfassen/ paraphrasieren; einen Tagesablauf/ Ferienbericht nach Vorgaben verfassen, verschiedene Textsorten verwenden (Brief, E-Mail, Film) • Sprachmittlung: einzelne Wörter aus dem Dt. ins Frz. übertragen; Kernaussagen französischsprachiger Informationen (Brief) sinngemäß zusammenfassen und ggf. auf dt. erläutern 	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</p> <ul style="list-style-type: none"> • evtl. Deutsch, Musik
<p style="text-align: center;"><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen: Einblicke in die Freizeitaktivitäten frz. Jugendlicher und damit verbundene Probleme; in die persönliche Lebensgestaltung von frz. Jugendlichen; Wissen über frankophone Länder und Lebensgewohnheiten • Werte/ Einstellungen: Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Bezug auf das Weihnachtsfest entdecken • Handeln in Begegnungssituationen: über seine Vorlieben, Gewohnheiten und Abneigungen informieren 	<p style="text-align: center;">Jgst. 9</p> <p style="text-align: center;">1. Halbjahr</p> <p style="text-align: center;">Kompetenzstufe A1/ A2 des GeR</p> <p style="text-align: center;">A plus méthode intensive 2, Unités 1-3: A Marseille Où est passé Antonin? Les fêtes de fin d'année</p>	<p style="text-align: center;"><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache/ Intonation: Unterrichts-/ Alltagsgespräche phonetisch und intonatorisch angemessen gestalten; Aussprache- und Intonation weitgehend korrekt verwenden • Grammatik: <i>Imparfait</i> verschiedener Verbgruppen; <i>passé composé</i>, rezeptiv <i>plus-que-parfait</i>; Adjektiv, Komparativ, Superlativ (nur frequente Formen), Verneinung, <i>subjonctif présent</i> (reduziert auf gebräuchliche Formen) • Wortschatz: sich in einer Alltagssituation verständigen und mit einfachen Texten angemessen arbeiten; zum Thema Sport erweitern; Ländernamen mit Präposition; Textbesprechungsvokabular; einfaches Filmvokabular • Orthographie: grammatisches und lexikalisches Wissen (u.a. Verb- und Vokabelkartei) auch als Hilfe nutzen und weitgehend richtig verwenden
<p>Mögliche Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>chansons</i> • <i>bande dessinée</i> • kurze Textauszüge Jugendliteratur • Film zum Lehrwerk: <i>Ciné junior 4/5</i> • DELF- Materialien 	<p style="text-align: center;"><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/ Seh-/ Leseverstehen: mit Hilfe sprachlichen Vorwissens und Kontexterschließung unbekannte Wörter verstehen/ den Text gliedern; selektives Hörverstehen; Notizen machen • Leseverstehen: Geschichten verstehen • Sprechen und Schreiben: mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion nutzen; u.a. Personenbeschreibung, Resümee schreiben; Diskussion führen • Umgang mit Texten und Medien: Arbeitstechniken und Methoden anwen- 	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassenarbeiten: 2 (je 90 Min) • Überprüfung sprachlicher Mittel: regelmäßige Wortschatzüberprüfungen

	<p>den, um die Kernaussagen eines Textes angemessen zusammenzufassen; im fiktionalen Text das Thema, Handlung/ Figuren erarbeiten, Ausschnitte szenisch umsetzen</p> <ul style="list-style-type: none">• Kooperatives/ selbstständiges Sprachenlernen: mit Hilfen das Französische als Arbeitssprache phasenweise einsetzen; einfache Präsentationen; Recherche; Wortschatzarbeit, Fehleranalyse; Evaluation des eigenen Lernfortschritts; Wörterbucharbeit	
--	--	--

THG Schulinternes Curriculum Französisch (F8/ (10)) basierend auf KLP Sek I - G8 - Jgst. 9.2

Projektarbeit: <ul style="list-style-type: none"> • über das Praktikum berichten • Dossier zum Thema <i>Québec</i> erstellen • evtl. Aufnahme von Brieffreundschaften (Châteaubriant) 	<p style="text-align: center;"><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/ Sehverstehen: Hauptaussagen aus klar formulierten und gut verständlichen Hör-/Sehtexten entnehmen; einfache Geschichten verstehen/ Hauptaussagen erfassen, Informationen zu wichtigen Städten/ Regionen anhand von Fotos und einem Hörtext entnehmen • Sprechen: Wegbeschreibung geben; Kernaussagen einer Lektüre einfach strukturiert wiedergeben, Personen angemessen beschreiben; Pläne/ Vor- / Nachteile/ Stimmungen diskutieren; Vor- / Ratschläge/ Entschuldigungen darlegen • Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten (Internetseiten, Prospekten, sprachlich einfacher DVD) gezielt Informationen entnehmen; einem Lesetext bzw. Sach- und Gebrauchstexten (Internetseiten, Prospekte) durch Hilfen gezielt wesentliche Informationen entnehmen • Schreiben: Kernaussage eines <i>dépliant en allemand</i> auf frz. erklären; Handlungsabläufe angemessen wiedergeben • Sprachmittlung: Rollenspiel in einer sportlichen Begegnungssituation sprachlich bewältigen (Streitgespräch) 	Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens: <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte, Erdkunde, Englisch, Politik • Bezug klassenübergreifend zum Austausch Klasse 8 (F6)
<p style="text-align: center;"><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen: zur Frankophonie; eine Region in Frankreich kennen, Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen gewinnen • Werte/ Einstellungen: Offenheit und Neugierde für die kanadische frankophone Lebenswelt entwickeln und zwischen beiden Kulturen Vergleiche anstellen; Toleranz und Empathie entwickeln; Stereotypen aufspüren und hinterfragen • Handeln in Begegnungssituationen: im frankophonen Ausland neue Erkenntnisse der anderen Lebenswelt gewinnen; über Gefühle und Empfindungen sprechen 	<p>Jgst. 9</p> <p>2. Halbjahr</p> <p>Kompetenzstufe A2/ Anteile B1 des GeR</p> <p>A plus méthode intensive 2, Unités 4-6:</p> <p>Voyage au Québec En Provence Tous les chemins mènent à Paris</p>	<p style="text-align: center;"><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache/ Intonation: Unterrichts-/Alltagsgespräche phonetisch und intonatorisch angemessen gestalten; Aussprache- und Intonation weitgehend korrekt verwenden • Grammatik: <i>Futur simple</i>, Inversionsfrage, <i>croire</i>, der reale Bedingungssatz, Komparativ und Superlativ frequenter Adverbien; Zeitenfolge im <i>discours indirect</i>, Angleichung des <i>participe passé</i> nach <i>avoir</i>, <i>conditionnel présent</i>; reflexive Verben; einfache hypotaktische Satzbaumuster • Wortschatz: Wegbeschreibung; Streitgespräch führen, Thema Sport; Textbesprechungsvokabular, <i>français familier</i> und <i>français standard</i> verstehen; Musikbesprechungsvokabular; einfaches Vokabular zum Thema Jobs (vgl. Praktikum) • Orthographie: grammatisches und lexikalisches Wissen (auch als Hilfe) nutzen und weitgehend richtig verwenden
Mögliche Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.): <ul style="list-style-type: none"> • längere Auszüge aus Jugendliteratur • ausgewählte <i>chansons</i> (zum Thema <i>Québec</i>) 	<p style="text-align: center;"><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/ Seh-/ Leseverstehen: Textinhalte visuell darstellen (Schaubild); globale Informationen aus einem Text entnehmen; Statistik erläutern, den Text gliedern/ wesentliche Informationen hervorheben; detailgenaues Hörverstehen; 	Leistungsfeststellungen: <ul style="list-style-type: none"> • Klassenarbeiten: 2 (je 90 Min.) • Überprüfung sprachlicher Mittel: regelmäßige Wortschatzüberprüfungen

- weitere Textauszüge zur Frankophonie
- einfache Artikel
- Statistiken
- *bande dessinée*
- Film zum Lehrwerk: *Ciné junior* 4/5
- DELF- Materialien

Notizen

- **Sprechen und Schreiben:** Meinungen zum Verhalten anderer äußern; Modelltexte und Textproduktion (Personenbeschreibung/ Resümee etc.)
- **Umgang mit Texten und Medien:** einfache Texte szenisch umsetzen
- **Kooperatives/ selbstständiges Sprachenlernen:** mit Hilfen das Französische als Arbeitssprache auch in längeren Phasen einsetzen; evtl. Lernplakate; Präsentieren; Wortschatzarbeit; Evaluation des eigenen Lernfortschritts; Fehleranalyse; Wörterbucharbeit; syst. Wiederholung (Vorbereitung Oberstufe)

1.2 Grundsätze der Leistungsbewertung und -rückmeldung

Auf der Grundlage von § 48 SchulG sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Französisch hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Diese sind in dem Dokument „Leistungsbewertungskonzept“ zu finden.

2 Fächerverbindende und fächerübergreifende Angebote

Es bietet sich eine Kooperation mit anderen Fächern an, die häufig in Form einer fächerübergreifenden Behandlung von beispielsweise interkulturellen Fragestellungen gestaltet ist. Vor allem der Bezug zur 1. (bzw. auch 2.) Fremdsprache ist immer nutzbar.

Einige (denkbare) Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:

Stufe 6:

- Bezug zur 1. Fremdsprache und ihren Themenfeldern
- Karten und Symbole: Schwerpunkt: Frankreich (Bezug zum Fach Geografie)
- Umgang mit Lernsoftware (Bezug zu verschiedenen Fächern, z.B. Deutsch, 1. Fremdsprache, etc.)

Stufe 7:

- Kunst und Erdkunde: Vorstellen von Städten und Regionen

Stufe 8:

- Kunst: Monumente in Paris
- Englisch/ Erdkunde: anglophones Kanada

Stufe 9:

- Internetrecherche und Umgang mit Textverarbeitungsprogrammen (Bezug zu verschiedenen Fächern)
- Bewerbungsschreiben/ Lebensläufe/ Berichte (Bezug zum Fach Deutsch und zum Betriebspraktikum)
- Geschichte/ Politik: die deutsch-französischen Beziehungen
- Musik: Chansons

Stufe 10 (Einführungsphase):

- Musik: Jugendkultur/ Lieblingsmusik und -sänger
- evtl. Philosophie: Schule früher und heute
- Textanalyse, Stilmittel (Bezug zum Fach Deutsch)

Stufe 11 (Qualifikationsphase 1):

- Geschichte und Politik Deutschlands und Frankreichs (Bezug zu den Fächern Geschichte und Sozialwissenschaften)
- Umgang mit Literatur und vertiefende Textanalyse (Bezug zum Fach Deutsch)
- Erdkunde/ Kunst/ Musik: die Stadt Paris

Stufe 12 (Qualifikationsphase 2):

- Modernes Leben/ Sinn des Lebens: Wissenschaft, Technik, Globalisierung etc. (mögliche Bezüge zu Englisch, Biologie, Geschichte, Sozialwissenschaften, Religion, Philosophie, Kunst)
- Utopien und Dystopien (Englisch/ Deutsch)
- Sozialwissenschaften: die Vororte von Paris und ihre Unruhen
- Umgang mit Literatur und vertiefende Textanalyse (Bezug zum Fach Deutsch)

Im Bereich des fächerverbindenden Lernens spielen grundsätzlich die internationalen Kontakte des THG (Comenius-Schulpartnerschaft: „Consumer behaviour in Sweden, France and Germany“) eine große Rolle, die fächerverbindende Vorgehensweisen beinhalten, z.B. bei der Durchführung von trinationaler Projektarbeit im Rahmen der Austausch. Hier sind die Fächer Englisch, Französisch und Politik/ Sozialwissenschaften maßgeblich beteiligt und kooperieren nach engen Absprachen (vgl. Konzept zur Comenius-Schulpartnerschaft).

Darüber hinaus sind zukünftig eine Ausdifferenzierung und ein Ausbau fächerverbindender und –übergreifender Vorhaben durch stärkeren Austausch über Verbindungspunkte und noch zu treffende konkrete Absprachen der Fachschaften untereinander auf der Basis der jeweiligen Ideen wünschenswert, um diese Vorhaben auch konkret im Unterricht plan- und realisierbar zu machen.

Ebenso wäre langfristig für das Fach Französisch der Aufbau bilingualer Einheiten oder Module (z.B. mit dem Fach Geschichte) denkbar und wünschenswert (vgl. *Fortbildungsbedarf*).

3 Einsatz von neuen Medien im Fach Französisch

Alle Lehrerräume verfügen über einen kontinuierlichen Internetanschluss und eine Reihe von Räumen ist bereits mit einem interaktiven Whiteboard ausgestattet. Somit ist eine moderne Form des Fremdsprachenunterrichts möglich.

Die erfolgte Ausstattung der Fachlehrerräume mit Fernsehern und DVD-Spielern erleichtert den vom Lehrplan vorgesehenen frühen Einsatz zusätzlicher Medien und begünstigt einen an der Verwendung authentischer Materialien orientierten Unterricht in den höheren Jahrgangsstufen.

Insbesondere die Nutzung der interaktiven Tafel ermöglicht vielfältige mediale Zugänge. Tafelanschriften können ebenso eingesetzt werden, wie audiovisuelle Materialien. Der Internetanschluss ermöglicht bei Sachfragen eine direkte Recherche und kann gleichzeitig für die gezielte Wiedergabe und Einbindung von Videos und Podcasts genutzt werden.

Im Rahmen internationaler Kommunikation (Email-Projekte) wird regelmäßig insbesondere der Multimediaraum (119) genutzt, um direkt per Email mit Partnerklassen im Ausland zu kommunizieren.

Wünschenswert wäre in diesem Bereich ggf. ein Ausbau der Kommunikationsmöglichkeiten (z.B. Skype, Blogs, Chatrooms, o.ä.).

Zur Internetrecherche und Präsentationserstellung (z.B. im Projektunterricht) werden zudem regelmäßig die Räume 119, 201 und die Mediothek genutzt. Letztere bietet sich vor allem für die ganzheitliche Nutzung aller Formen der Medien an (Bücher, Zeitschriften, digitale Medien und Internet).

Zur Nutzung der medialen Möglichkeiten und ihrer noch stärkeren Einbindung in den Französischunterricht vgl. das Kapitel *Fortbildungsbedarf*.

4 Fortbildungen im Fachbereich Französisch

Im Fach Französisch nehmen die Kolleginnen und Kollegen regelmäßig an fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Fortbildungen teil.

Zusätzlich werden die Angebote der Bezirksregierungen und der regionalen Kompetenzteams wahrgenommen.

Ein aktueller Schwerpunkt ist die Weiterentwicklung im Bereich der anstehenden mündlichen Prüfungen im Fach Französisch, zu der Fortbildungen zum Thema *Förderung der Mündlichkeit* besucht werden sollen.

Darüber hinaus steht die Weiterentwicklung internationaler Kontakte im Rahmen des Fremdsprachenunterrichts durch den Besuch von Fortbildungen regelmäßig im Vordergrund (z.B. Comenius-Fortbildungen, Fortbildungen zur Unterstützung der Fremdsprachenassistenten, etc.)

Im Rahmen des bereits bestehenden Angebots zum Erwerb von Fremdsprachenzertifikaten (v.a. DELF) ist es wünschenswert, noch zusätzliche Fortbildungen des *Institut Français* zu besuchen, die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung der entsprechenden Prüfungen stehen, auch um das bestehende Angebot langfristig noch ausweiten zu können.

Aufgrund der erfolgten Ausstattung vieler Klassenräume mit interaktiven Whiteboards besteht die Möglichkeit in einem wesentlich größeren Maße als zuvor die neuen Medien zu nutzen. Vor allem in diesem Bereich wäre ebenfalls ein weiteres Fortbildungsangebot wünschenswert.

Weitere wünschenswerte Schwerpunktthemen für Fortbildungsveranstaltungen in den kommenden Schuljahren für die Weiterentwicklung des Faches Französisch sind:

- Ausbau internationaler Kontakte (z.B. *etwinning*)
- Thema Unterricht und Lebenswelt der Schüler (Kino/ Theater/ Exkursionen und Unterricht)
- berufsorientierte Kommunikation
- Nutzung Neuer Medien im Unterricht (Internet/ Recherchetraing, u.ä.)
- Ausbau binnendifferenzierender Verfahren im Französischunterricht (heterogene Lerngruppen)
- Aufbau und Gestaltung bilingualer Module